

Himmelsgaben

Jesus erklärt Matthäus 24:30... Und dann erscheint das Zeichen des Menschensohnes am Himmel & Alle Völker auf Erden werden klagen

1. Mai 1841

Der Herr spricht:

Ans. H. bat um Auskunft über Matthäus Kapitel 24:30... "Und alsdann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel. Dann werden klagen alle Geschlechter auf Erden und werden den Menschensohn kommen sehen in den Wolken des Himmels mit grosser Kraft und Herrlichkeit."

Der Herr bekundete durch Seinen Knecht Jakob Lorber Folgendes...

1. Wisst ihr denn nicht, welcher Unterschied zwischen dem 'Zeichen' und dem 'Menschensohne' obwaltet? Und wisst ihr nicht, was da zu verstehen ist unter dem 'Himmel'?
2. Wahrlich, ihr möget euch nichts Törichtereres denken, als etwa am gestirnten Himmel ein sogenanntes Kruzifix zu erblicken. Fraget euch nur selbst, was würde das der Welt wohl nützen, wenn nicht nur ein, sondern eine ganze Legion Kruzifixe am Himmel zu sehen wären!? Würden die Menschen deshalb besser werden in ihren Herzen? – O gewiss und wahrlich nicht!
3. Würden da nicht alsobald die Gelehrten bei der Hand sein und alle diese Kruzifixe für Ausgeburten pöflicher Trügerei erklären?! Und würden sie nicht beweisen wollen, dass alle die am Himmel schwebenden Kruzifixe keinen andern als einen ärostatischen Ursprung haben und vermöge der Verabredung von Jesuiten-Kollegien aufgestiegen sind!?
4. Sehet, diesen Effekt und noch manchen andern würde eine solche Erscheinung in der gelehrten Welt hervorbringen! Ja, es möchten noch mathematisch gelehrtere Wissenschaftler solche Erscheinungen sogar auf dem Wege der Optik zu erklären suchen.
5. Was würde aber der gemeine Mann dazu sagen? – Ich sage euch, der würde alsobald vor übermässiger Angst tatlos verstummen. Denn da wäre es für ihn nach der irrig eingepflanzten Lehre doch gewiss, dass der 'Jüngste Tag' vor der Türe ist.
6. Und so würde diese Erscheinung fürs erste die Gelehrten töten darum, weil sie durch ihre Meinung und Erklärung sie zuvor töteten; der gemeine Mann aber würde getötet werden im Augenblicke des ersten Auftretens jener Erscheinung in aller seiner stets tätig sein sollenden Freiheit. – Das wäre demnach der Nutzen einer solchen Erscheinung!
7. Dass sich die Sache so verhalten würde, könnet ihr aus dem entnehmen, so ihr nur mit einiger Aufmerksamkeit eure Blicke auf jene Zeit hinwendet, für welche von gewissen weisheitskramenden Propheten schon mehrere Weltuntergänge vorherbestimmt worden sind. Wie da die Menschen teilweise verzweifelten, teilweise lachten und teilweise sich dem Vielfrasse und anderartigen Schwelgereien preisgegeben haben (so würde es auch jetzt wieder gehen). Wenn aber schon solche leere Prophezeiungen solche üble Erscheinungen hervorbrachten, nun

denket euch, was da ein riesenhaft grosses Kreuz, unter den Sternen schwebend, hervorbringen würde?! – Ich brauche euch den tödlichen Erfolg nicht näher zu beschreiben!

8. Es ist aber unter "Himmel" zu verstehen: die gesamte Glaubenswahrheit aus dem Worte, welches ist die "Kirche" in ihrer Echtheit.

9. Das "Zeichen des Menschensohnes" aber ist die in dieser Kirche wieder neu erwachte Liebe mit allen ihren himmlischen Attributen, als Barmherzigkeit, Geduld, Sanftmut, Demut, Ergebung, Gehorsam und Duldung aller Beschwerden des Kreuzes. Sehet, dieses lebendige Zeichen des Menschensohnes wird am Himmel des inneren, ewigen Lebens erscheinen und wird nicht töten, sondern überaus beleben.

10. Es werden bei solcher Gelegenheit freilich die 'weltsüchtigen Geschlechter der Erde' heulen, jammern und wehklagen, da all ihr Höllenrug, der da in den zahllosen Kaufs- und Verkaufsartikeln besteht, ausser allen Kurs kommen wird. Denn die Menschen Meines Zeichens werden mit den Welträumern, Mäklern und Wechslern nicht mehr viel zu tun haben.

11. Diese werden ihre Augen nur dahin richten, da sie sehen werden des "Menschensohn auf den Wolken des Himmels mit grosser Macht und Herrlichkeit kommen" – welches ist das lebendige Wort im Herzen des Menschen oder Meine ewige Liebe im Vollbestande und daher ist "von grosser Macht und Herrlichkeit". Und es sind die "Wolken des Himmels" die unendliche Weisheit Selbst in diesem lebendigen Worte. – Sehet, das ist also das kurze Verständnis dieses Schrifttextes!

12. Die "Wolken" aber werden Jenseits euch Selbst in Mein Reich aufnehmen und werden eure Wohnung sein ewig. Das heisst, ihr werdet da erst in der höchsten Wonne die grosse Macht und Herrlichkeit des Menschensohnes anschaulich vollends erkennen.